

# Gut gerüstet – Airbus DS Optronics mit neuer Security-Infrastruktur



## **Airbus DS Optronics:**

- Spezialisiert auf optische und optronische Geräte für militärische und zivile Zwecke
- Gegründet 1846 als Werkstatt für Feinmechanik und Optik durch Carl Zeiss in Jena
- Später Ausgliederung des Geschäftsbereichs Sondertechnik als Carl Zeiss Optronics GmbH
- Ab 2012 Firmierung als Cassidian Optronics GmbH
- Umbenennung durch den Airbus-Konzern zu Airbus DS Optronics GmbH im Oktober 2014
- Standorte: Oberkochen, Wetzlar (Deutschland), Irene (Südafrika)
- Aktuell rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nach der Übernahme der Carl Zeiss Optronics GmbH durch den Airbus Konzern stand auch die IT-Infrastruktur des Unternehmens auf dem Prüfstand. Airbus DS Optronics beauftragte den IT-Dienstleister Thinking Objects mit einem IT-Security-Audit und investierte in eine neue Firewall- und Proxyserver-Infrastruktur. Der IT-Dienstleister koordinierte die Standortvernetzung und Internet-Anbindung inklusive Providerwechsel und übernahm die komplette Betriebsverantwortung für die neue Infrastruktur, um auch künftig die Verfügbarkeit und Sicherheit der Installation zu gewährleisten.

### Innovationen für die Sicherheit von Mensch und Land

Mit höchster Präzision und weltweit führender Fachkompetenz entwickelt, konstruiert und produziert die Airbus DS Optronics GmbH, ein Tochterunternehmen des Airbus-Konzerns, hochmoderne optische und optronische Geräte für militärische und zivile Zwecke sowie für Sicherheitsanwendungen. Die optronischen Produkte kommen bei Land-, Luft-, See- und Weltraummissionen auf einer Reihe von Plattformen zum Einsatz. Dazu zählen U-Boote und gepanzerte Fahrzeuge ebenso wie Flugzeuge, Satelliten und unbemannte Luftfahrzeuge (UAVs). Die optischen und optronischen Produkte der Airbus-Tochter werden zum Überwachen, Identifizieren und Klassifizieren sowie zum präzisen Messen, Evaluieren und Zielen eingesetzt.

Nach dem Übergang der Zeiss Optronics GmbH von der Carl Zeiss AG an die Airbus Group firmiert das Unternehmen seit dem 1. Oktober 2014 unter dem Namen Airbus DS Optronics GmbH. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Airbus Defence and Space, einer Division des Airbus-Konzerns. Die Firma beschäftigt aktuell rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz in Oberkochen sowie in Irene in Südafrika. Ein weiterer Standort befindet sich im hessischen Wetzlar.



Zur mobilen Grenzüberwachung werden Fahrzeuge mit ausfahrbaren Sensorköpfen ausgestattet.

Bei der Übernahme des Unternehmens hatte Airbus das bestehende Netzwerk der damaligen Carl Zeiss Optronics GmbH mit übernommen und zunächst nur eine physikalische Netzwerk-trennung herbeigeführt. Nach Abschluss des Carve-out-Prozesses sollte nun schließlich die gesamte IT-Infrastruktur auf den Prüfstand gestellt werden.

„Ziele des Security-Audits waren das Überprüfen und Aufdecken von Sicherheitsrisiken sowie das Identifizieren von Optimierungsmöglichkeiten innerhalb unserer IT-Infrastruktur“, erzählt Jochen Scheuerer, der als IT-Leiter bei Airbus DS Optronics die alleinige Verantwortung für das Netzwerk des Unternehmens trägt. Nach Abschluss der Tests legte Thinking Objects einen ausführlichen Audit-Bericht vor, der konkrete Handlungsempfehlungen zur Aktualisierung der Security-Infrastruktur enthielt.

### Standortsicherung mit Firewall und Web Appliance

Den Audit-Bericht nahm Jochen Scheuerer zum Anlass, in eine verbesserte Sicherheitsausstattung zu investieren. Und da bereits im Rahmen des Audits eng und erfolgreich zusammengearbeitet



„Die Verlagerung der Betriebsverantwortung an einen mittelstandsorientierten Spezialisten wie Thinking Objects setzt nicht nur zusätzliche Ressourcen für interne Aufgaben frei, sondern sorgt vor allem für eine verlässliche Verfügbarkeit und höhere Sicherheit unserer IT.“

Jochen Scheuerer, Director IT  
Airbus DS Optronics GmbH

### IT auf dem Prüfstand

Nicht nur bei der Entwicklung und Produktion von optischen und optronischen Produkten legt die Airbus-Tochter größten Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit, auch die betriebsinterne IT muss diesen Prämissen gerecht werden. Aus diesem Grund beauftragte das Unternehmen im zweiten Quartal 2014 die Thinking Objects GmbH mit der Durchführung eines umfassenden IT-Security-Audits.

**Erfolgsfaktoren:**

- Hoher Schutz von geschäftskritischen Anwendungen durch umfassende Netzwerk- und Anwendungssicherheit
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und betriebsinterner Sicherheitsbestimmungen
- Zentrales Management
- Entlastung von eigenem IT-Personal durch Auslagerung der Betriebsverantwortung
- Zuverlässige und kompetente Betreuung der IT-Systeme durch erfahrenes und spezialisiertes Fachpersonal
- Hohe Ausfallsicherheit durch Clustering und Redundanzen
- Schnelle Reaktionszeiten im Supportfall

Einblick in die Arbeit am Spektrometer für das James-Webb-Space-Teleskop.



worben war, sollte auch die angestrebte IT-Modernisierung mit der Hilfe des IT-Spezialisten Thinking Objects umgesetzt werden.

Ende 2014 erfolgte die Installation der neuen Infrastruktur. Die zentrale Projektleitung, welche auch die Steuerung der Migrationsarbeiten im WAN-Bereich einschloss, lag dabei in den Händen von Oliver Paukstadt, IT Consultant bei Thinking Objects. Er überwachte die Installation und Migration von Firewall und Proxyserver an den Standorten Oberkochen und Wetzlar sowie beim Hosting Provider ATOS in Fürth, bei dem das eigenständige SAP-System der Airbus DS Optronics steht. Oliver Paukstadt koordinierte auch die Migration und Anpassung der dazugehörigen Policies sowie den Wechsel des Leitungsanbieters.

Am Standort Irene in Südafrika sollte ebenfalls eine eigene Security-Infrastruktur implementiert werden. Hier galt es vor allem, Termine und Lieferzeiten zu koordinieren. Ein Systemintegrator von Thinking Objects reiste gemeinsam mit einem Kollegen von Airbus DS Optronics nach Südafrika und übernahm die Installation der Infrastruktur vor Ort. So konnte auch die Anbindung der südafrikanischen Niederlassung plangemäß erfolgen.

### Herausforderung Providerwechsel

Jochen Scheuerer beauftragte auch eine MPLS-Anbindung für alle Standorte. An den Standorten Oberkochen und Irene sollten zusätzliche Internet-Breakouts bereitgestellt werden. „Leider standen jedoch die neuen Leitungen zum geplanten Zeitpunkt nicht zur Verfügung, obwohl der Vertrag mit dem bisherigen Anbieter bereits gekündigt war“ erinnert sich der IT-Leiter an einen kritischen Moment im Projektverlauf. Durch geschickte Planung und Verhandlungen mit den Leitungsbetreibern stand schließlich jedoch zum Jahresende 2014 an jedem Standort mindestens eine Leitung zur Verfügung.

Am 18. Dezember 2014 konnten beide Internet-Standorte seitens Thinking Objects planmäßig mit einer Providerleitung in Betrieb genommen werden. Die Bereitstellung der zweiten Hochverfügbarkeitsleitung erfolgte im ersten Quartal 2015. „Thinking Objects hat das in dieser Situation echt clever gelöst“, lobt Jochen Scheuerer die umsichtige und koordinierte Vorgehensweise seines Systemintegrators.

### Betriebsverantwortung wird ausgelagert

Da das Thema IT-Security für ein Mitglied der Rüstungsindustrie besonders sensibel ist, beschloss Airbus DS Optronics, die Betreuung und Wartung ihrer Infrastruktur in professionelle Hände auszulagern. Mit einem Drei-Jahres-Vertrag hat die Thinking Objects GmbH das Management und die Betriebsverantwortung für die komplette installierte Sicherheits-

infrastruktur der Airbus-Tochter übernommen – sowohl für die Standorte Oberkochen und Wetzlar als auch für die Lokation in Irene, Südafrika. Der Zugriff erfolgt dabei vorwiegend remote und bei Bedarf auch vor Ort. Das Service Level Agreement (SLA) sieht eine 24/7-Bereitschaft und eine Reaktionszeit zwischen einer und vier Stunden vor, je nach Dringlichkeit des Supportfalls. Thinking Objects steht in regelmäßigem Kontakt mit den verantwortlichen Kollegen bei Airbus DS Optronics, wöchentlich finden Abstimmungstelefonate statt.

## Nachhaltige Zusammenarbeit

Der Ausbau der eigenen IT-Infrastruktur wird auch weiterhin ein zentrales Thema für Airbus DS Optronics bleiben. Gerade wurde eine Sophos UTM als Web Application Firewall implementiert. Außerdem soll ein Large File Transfer (LFT) -System mit Datenchiffrierung und gesichertem VPN-Tunnel künftig den Austausch großer Dateien erleichtern. Um den Aufwand für die Planung und Evaluierung solcher Zusatzeinrichtungen abzudecken, hat Jochen Scheuerer mit Thinking Objects vorsorglich ein Jahreskontingent an Dienstleistungen vereinbart.

Mit der Wahl seines Servicepartners ist er sehr zufrieden: „Thinking Objects zeichnet sich durch hohe Kompetenz und schnelle, schlanke Prozesse aus“, lobt er. „Die Mitarbeiter nehmen ihren Job sehr ernst und stehen auch im Supportfall schnell und unbürokratisch zur Verfügung. Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und die nötige Sensibilität in der Zusammenarbeit sind für uns bei der Wahl unserer Partner besonders wichtig.“

## Projektübersicht

**Projektverantwortung:** Oliver Paukstadt, Thinking Objects GmbH (Projektleitung)  
Bernd Maier, Thinking Objects GmbH (Kundenbetreuung)  
Jochen Scheuerer, Airbus DS Optronics GmbH (IT-Leiter)  
Marc Slonek, Airbus DS Optronics GmbH, (IT-Administrator)

**Lösungen und Produkte:** Lösungen der Hersteller Check Point und Cisco –  
Modell- und Typenbezeichnungen sind vertraulich.

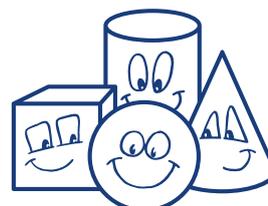
**Zeitplan:** Mai 2014: IT-Security Audit  
Nov.–Dez. 2014: Installation Firewall und Proxyserver  
August 2015: Implementierung Web Application Firewall

## Firmenporträt Thinking Objects GmbH

Die inhabergeführte Thinking Objects GmbH mit Sitz in Korntal bei Stuttgart ist seit 1994 als kompetenter IT-Dienstleister und Systemintegrator mit den Schwerpunkten IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur, Internet-Technologie sowie Betrieb und Support in Rechenzentren tätig.

Seit inzwischen 20 Jahren bietet Thinking Objects marktgerechte Lösungen zur Unterstützung, Entlastung, Optimierung und Sicherung des IT-Betriebs in großen und mittelständischen Unternehmen sowie Konzernen. Mit seiner langjährigen und tiefgreifenden Erfahrung im Open-Source-Umfeld bietet Thinking Objects dabei einen deutlichen Mehrwert gegenüber ausschließlich kommerziellen Lösungen.

Umfangreiche Betriebs- und Supportservices, die vom technisch qualifizierten Helpdesk bis zur vollständigen Ausgliederung der Betriebsverantwortung für die IT-Infrastruktur des Kunden reichen, sowie die Bereitstellung von IT-Fachkräften für den variablen Personalbedarf – von der zertifizierten Arbeitnehmerüberlassung bis hin zum Personal-Recruiting – runden das Leistungsspektrum der Thinking Objects GmbH ab.



**Thinking Objects**

Thinking Objects GmbH  
Lilienthalstraße 2/1  
70825 Korntal-Münchingen

☎ +49 711 88770400

✉ info@to.com

🌐 www.to.com